In stillem Gedenken an

Hans-Peter Brettschneider

gestorben am 6. Januar 2025

Anonym - Ein Brief lag am Grab ...
schrieb am 16. Februar 2025 um 11.00 Uhr

Ich möchte gerne meine Gedanken an Hansi mit Euch teilen. Ich kenne Hansi durch die Arbeit und darüber hinaus ist eine herzliche und wohltuende Freundschaft entstanden. Ich kann es nicht in Worte fassen, wie sich der Verlust von Hansi in meinem Leben anfühlt. Da ist eine spürbare Lücke und ich bin schockiert, hilflos, ohnmächtig und es schmerzt in meinem Herzen! Ich habe in den letzten Wochen sehr viel darüber nachgedacht, wie Hansi mein Leben bereichert hat.
Da ist als Erstes einmal die super Fähigkeit des Zuhörens. Ich habe Hansi sehr viel anvertraut, er hat oft gesagt, dass er mir gerne zuhört. So hat er es mir leicht gemacht, meine Ängste, Sorgen und auch Freuden mit ihm zu teilen. Bei unseren unzähligen Spaziergängen habe ich oft viel geredet und Hansi hat mir zugehört. Er hat nichts bewertet oder mir ungefragt schlaue Ratschläge gegeben. Er war einfach da für mich und hat mir seine volle Aufmerksamkeit geschenkt. Das habe ich wahnsinnig an Hansi geschätzt, genauso wie wenn ich dann auch mal seine Meinung zu etwas hören wollte. Dass er auch eine Meinung hatte und diese mit mir geteilt hat, egal ob diese pro oder contra zu meiner war.
Nach Aufforderung hat Hansi dann auch mal etwas von sich geteilt ... auch über den vertrauten Small-Talk hinaus ... der begann so ... was hast Du am Wochenende gemacht ... folgendes habe ich da so gehört. Freitagabend war ich mit Stephan beim Griechen, je nach Jahreszeit waren es dann auch noch die Gartenarbeit ums Haus, auf dem Friedhof alles in Ordnung halten, Zeit mit Schwester, Schwager, Nichte verbringen und natürlich Konzerte, Konzerte, Konzerte!
Seine sehr enge Freundschaft mit Stephan, den er wie einen Bruder beschrieben hat, war aus meiner Sicht auch ein zentraler Bestandteil in Hansis Leben. Ich habe Hansi als harmonieliebenden Menschen kennen gelernt. Deswegen haben wir uns sicher auch so gut verstanden.
Hansi mochte keinen Streit und war sehr gerne in Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen und Gruppierungen. Ob es die Kinotruppe war, Team-Treffen, die Ski-Urlaubs-Kombo, die Fußballtruppe aus Pattensen oder zahlreiche andere ... . Ich habe Hansi hier sehr oft als einen Motor und Antreiber wahrgenommen, der immer dafür gesorgt hat, dass Menschen in Verbindung miteinander und so auch mit ihm blieben.
"Wollen wir mal wieder zusammen Essen gehen oder auf den Weihnachtsmarkt oder zum Maschseefest, auf die Dachterrasse, auf ein paar ein Bierchen oder vieles mehr."
Dann war da noch seine Leidenschaft für Reisen. Sehr gern auch hier mit Stephan zusammen über die Meere unserer Erde. Als Corona dem Reisen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, hat Hansi seine Leidenschaft für E-Bike-Touren entdeckt. Beim Stadtradeln dadurch natürlich die Nummer Eins hat er auch die Radtouren gerne dafür genutzt, um Freunde zu besuchen und im Kontakt mit anderen zu sein. Auch hierbei waren zahlreiche Kollegen, woran zu erkennen ist, wie beliebt Hansi auch bei der Arbeit war. Ich habe Hansi als über die Maßen hinaus immer hilfsbereit unterstützend kennen und schätzen gelernt.
"Hansi, das wandelnde MEDISTAR-Lexikon" wurde liebevoll über ihn gesagt. So werde ich Hansi immer als freundlichen, hilfsbereiten, mega-friedvollen und liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten!

Ich bedauere den Verlust von Hansi und bin dankbar für die vielen und wundervollen Erinnerungen mit ihm.

wundervollen Erinnerungen mit ihm.

Ein Brief lag am Grab ...

Simone
schrieb am 23. Januar 2025 um 7.25 Uhr

Es gibt Menschen, die mag man...
Es gibt Menschen, die hat man lieb...
Und dann gibt es noch Menschen, die einen tief im Herzen berühren....So ein Mensch warst du!
Du wirst für immer einen ganz festen Platz in meinem Herzen haben!
Ich werde dich jeden Tag vermissen! In Liebe dein MTT

Caroline
schrieb am 14. Januar 2025 um 7.27 Uhr

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen. Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. Und meine Seele spannte weit die Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Dich werde ich nie vergessen , ein toller Kollege, klasse Mensch, Danke für alles was wir im Job und drum herum erlebt haben, Deine Hilfe und Deinen Humor!
Mach's gut mein Hansi, man sieht sich irgendwann wieder!

Deine Caroliese